

Pressecommuniqué

Persönliche Beziehung steht trotz FinTech-Trend an erster Stelle

Wie in fast allen Berufsfeldern ist der technologische Wandel auch in der Finanzbranche ein großes Thema. Gerade im Research können Banken von den Möglichkeiten, die sich durch diese Entwicklung ergeben, profitieren. Dabei ist für die auf Private Banking spezialisierte Zürcher Kantonalbank Österreich AG klar, dass die persönliche Kundenbeziehung nach wie vor an oberster Stelle steht. Der Erfolg gibt ihr recht: 2017 konnte das Geschäftsvolumen erneut um 690 Millionen Euro auf 2,2 Milliarden Euro gesteigert werden.

Salzburg / Wien, 03.05.2018. Die voranschreitende Digitalisierung zählt zweifelsfrei zu den größten Herausforderungen, aber auch Chancen der Finanzbranche in den nächsten Jahren. Sämtliche Abläufe sind im Begriff sich zu verändern und Bankinstitute können sich den technologischen Fortschritt zunutze machen. Bei allen Möglichkeiten, die FinTechs bieten, büßt die persönliche Kundenbeziehung bei der Zürcher Kantonalbank Österreich AG nichts von ihrem hohen Stellenwert ein.

Persönliche Beziehung als Garant für Erfolg

Bei der auf Vermögensberatung und -verwaltung spezialisierten Privatbank herrscht Einigkeit darüber, dass die persönliche Beziehung zu den Kunden oberste Priorität hat. „Vermögensberatung hat viel mit Emotion zu tun. Wir sind absolut davon überzeugt, dass die persönliche Beratung den komplexen Kundenbedürfnissen am besten gerecht wird“, sagt Lucien J. Berlinger, Vorstandsvorsitzender der Zürcher Kantonalbank Österreich AG mit Sitz in Salzburg und Wien. Gerade im Private Banking, wo es um die langfristige Veranlagung großer Vermögen geht, spielt die persönliche Beziehung eine besonders wichtige Rolle. In diesem Kundensegment gilt das auch für die Zielgruppe der Millennials. „Top-Performance entsteht bei uns durch die Expertise unserer Schweizer Mutter und durch die auf die individuellen Kundenbedürfnisse maßgeschneiderte Anlagelösung unseres lokalen Asset Management Teams in Österreich“, so Berlinger. Darüber hinaus ist er davon überzeugt, dass es das engagierte, aktive Zuhören eines Anlageberaters braucht, um optimale Lösungen zu entwickeln und damit gute Ergebnisse zu erzielen.

Wachstum bestätigt konsequenten Kurs

Der Wachstumspfad, auf dem sich die Zürcher Kantonalbank Österreich AG befindet, gibt dem eingeschlagenen Weg recht. Die Privatbank verzeichnet jährlich ein Wachstum von 15 bis 20 Prozent, im Jahr 2017 wurde das Geschäftsvolumen um 690 Millionen Euro auf insgesamt 2,2 Milliarden Euro gesteigert. Das Wachstum spiegelt sich auch in der Mitarbeiteranzahl mit einem Plus von elf Prozent wider. „Mit einer Steigerung um zehn Prozent und rund 200 Millionen Euro Neugeld in den ersten vier Monaten des Jahres sind wir auch gut in das Geschäftsjahr 2018 gestartet“, betont Berlinger. Im letzten Jahr erhielt die Zürcher Kantonalbank Österreich AG eine Kapitalerhöhung in der Höhe von zehn Millionen Euro vom Schweizer Mutterhaus, der Zürcher Kantonalbank, Zürich, die als sicherste Universalbank der Welt gilt. „Das ist ein Signal dafür, dass die Mutter Vertrauen in unsere erfolgreiche Entwicklung hat und damit die Kapital-Basis für weiteres Wachstum in unseren Zielmärkten Österreich und Süddeutschland stärkt“, erklärt Berlinger.



Lucien J. Berlinger, Vorsitzender des Vorstandes
Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Telefon +43 676 950 5801
c.breitenfelder@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Persönliche Beziehung steht trotz FinTech-Trend an erster Stelle

Auch Kunden wissen persönliche Beziehung zu schätzen

Bestätigt sieht sich die Zürcher Kantonalbank Österreich AG in ihrem Kurs auch durch eine Kundenzufriedenheitsbefragung aus dem Jahr 2015, bei der 84 Prozent der bestehenden Kunden angeben haben, sich mit der Bank verbunden oder verwurzelt zu fühlen und sie auch weiterempfehlen würden. „Es freut uns, dass die Philosophie des Hauses bei unseren Kunden sehr gut ankommt. Wir ruhen uns aber nicht auf diesen Ergebnissen aus, sondern sehen sie als Ansporn für die Zukunft und stellen uns selbst auf den Prüfstand, indem wir heuer erneut eine Zufriedenheitsumfrage unter unseren Kunden durchführen werden“, so Berlinger. „Für uns ist vollkommen klar, dass wir auch in Zukunft die persönliche Beratung und individuelle Lösungen für jeden Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen werden“, schließt der Vorstandsvorsitzende der Zürcher Kantonalbank Österreich AG.

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking – insbesondere die professionelle Betreuung von vermögenden Privatpersonen und Familien, Stiftungen sowie Unternehmern – in Österreich und Süddeutschland spezialisiertes Institut. An den beiden Standorten Salzburg und Wien sind 94 Mitarbeiter (Stand April 2018) beschäftigt. Aktuell verwaltet die Bank ein Geschäftsvolumen von 2,2 Milliarden Euro und verzeichnet ein jährliches Wachstum von 15 bis 20 Prozent. Bei den international anerkannten Thomson Reuters Lipper Fund Awards 2017 wurde die Zürcher Kantonalbank Österreich AG mit zwei ersten Plätzen ausgezeichnet. Beim Österreichischen Dachfonds Award 2016 des GELD-Magazins wurden Portfolios des Hauses mit den Plätzen eins und drei prämiert. Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist eine 100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank, Zürich. Das Schweizer Traditionshaus blickt auf eine mehr als 140-jährige Geschichte zurück und wurde aktuell zum sechsten Mal in Folge als sicherste Universalbank der Welt ausgezeichnet (Quelle: Global Finance Media Inc.). Als einziges Universalbank-Institut weltweit besitzt die Zürcher Kantonalbank, Zürich, ein Triple-A-Rating aller drei großen internationalen Ratingagenturen (Moody's, S&P und Fitch).

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Telefon +43 676 950 5801
c.breitenfelder@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketingmitteilung, welche nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde und sie unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die hierin geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die Zürcher Kantonalbank Österreich AG noch diese dritten Lieferanten die Gewähr übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass jegliche in diesem Papier enthaltenen Empfehlungen allgemeiner Natur sind. Alle Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung oder Anregungen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten von Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht als Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Die hierin enthaltenen Informationen können eine auf den individuellen Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung **nicht** ersetzen. Wir **warnen ausdrücklich** vor einer Umsetzung ohne weitergehende detaillierte Beratung und Analyse Ihrer spezifischen Vermögens- und Anlagesituation. Ohne diese Analyse können jegliche in dieser Broschüre enthaltenen Empfehlungen zu einem unerwünschten Anlageergebnis bis hin zum Totalverlust führen. **Angaben von Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**

Die künftige Wertentwicklung kann völlig konträr verlaufen und zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Veranlagungen in Wertpapieren mit einer Reihe von Risiken verbunden sein können. Zu diesen zählen beispielsweise das Währungsrisiko, das Transferrisiko, das Länderrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Bonitätsrisiko, das Zinsrisiko und das Kursrisiko. Je nach Art des Investments können diese zu Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens führen. Diese Marketingmitteilung darf ohne die vorherige Zustimmung der Zürcher Kantonalbank Österreich AG weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden.

Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien.

Dieses Papier und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäß umfasst „US Person“ jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg.

Vorstand: Lucien J. Berlinger, Christian Nemeth, Michael Walterspiel, Hermann Wonnebauer.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christoph Weber.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Martin Baldauf (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Stephan Hutter, Matthias Franz Stöckli, Mag. Thomas Hruschka, Brigitte Wallner.

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.

Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut gemäß BWG.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Newsletters:

Informationen über allgemeine Themen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage, insbesondere Vermögensverwaltung, Wertpapiere und Kapitalmärkte.